

**Zeitschrift:** Das Schweizerische Rote Kreuz  
**Herausgeber:** Schweizerisches Rotes Kreuz  
**Band:** 79 (1970)  
**Heft:** 8

**Rubrik:** Impressum

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# GUIDO FANCONI DER WANDEL DER MEDIZIN

WIE ICH IHN ERLEBTE

1970, 353 Seiten, 62 Abbildungen, Leinen Fr. 48.—

Professor Guido Fanconi, neunfacher Ehrendoktor, Arzt und Forscher mit Weltgeltung, zeichnet an vielen Beispielen den grossen Wandel nach, den die Medizin in den vergangenen 50 Jahren durchgemacht hat. Der Autor ist kein nüchterner Statistiker; sein Buch ist eine geradezu spannend zu lesende Lektüre. Dem Leser wird in faszinierender Weise nahegebracht, wie der Weg zu neuen Erkenntnissen oft mühsam freigemacht werden musste. Der Autor hat oft gegen die Überzeugung einer ganzen Generation auf vielen Gebieten neuen Erkenntnissen zum Durchbruch verholfen. Das Buch ist ein Geschenk für jeden, der sich für die Entwicklung der Medizin, für die Krankheitsbetrachtung eines jeden Patienten interessiert und die Spuren verfolgen will, die ein arbeits- und erfolgreiches Medizinerleben gezeichnet hat.

In Ihrer Buchhandlung erhältlich

**Verlag Hans Huber**  
**Bern Stuttgart Wien**

## Schweizerisches Rotes Kreuz

Nr. 8 79. Jahrgang

15. November 1970

### Verlag

Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, 3001 Bern  
Telefon (031) 22 14 74  
Jahresabonnement Fr. 10.—, Ausland Fr. 12.—  
Einzelnummer Fr. 1.50  
Postcheckkonto 30 - 877 Erscheint alle 6 Wochen

### Redaktion

Elisabeth-Brigitte Holzapfel  
Redaktionelle Mitarbeiterin: E. Tschanz  
Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, 3001 Bern

### Administration und Inseratenverwaltung

W. Leuzinger  
Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, 3001 Bern

### Druck

Vogt-Schild AG, 4500 Solothurn 2

### INHALT

Der Patient  
*Peter Seeberg*

Zwischen Krieg und Frieden  
*Eine Betrachtung zur Statutenrevision  
des Schweizerischen Roten Kreuzes 1970*  
*Rosmarie Lang*

Erste Schritte zu einer Erneuerung

Erinnerungen aus dunkler Zeit  
*Berty Friesländer*

Und Friede den Menschen . . .  
Ong Bay oder das Totenmännchen  
*Dr. E. Hofmann*

Vaterbild und Vaterwort im Wandel der Zeit  
*Dr. Helene Stucki*

Im Dienste des Roten Kreuzes  
*Schweizer in Lazaretten der Ostfront 1941/42*

Praktische Krankenpflege  
*Der graue Star*

Aus unserer Arbeit

Zum Titelbild: Unaufhörlich dreht sich die Gebetsmühle, Zeichen dafür, dass auch in fremder Umgebung Glaube und Tradition weiterleben. Wird das kleine Tibeterkind, das jetzt staunend und unwissend ob der noch unbekanntes Gebärde, einst, wenn es erwachsen ist, ebenso mit der Religion seines Landes verbunden sein, obwohl es fern der ehemaligen Heimat aufwuchs?

*Aufnahmen: Margrit Hofer*